

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** und der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** betreffend **Wie steht es um die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024?** an Herrn **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**

Sehr geehrter Herr **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**,

betreffend **Wie steht es um die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024?** erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Wie hoch sind die **Mittel** des Landes Oberösterreich insgesamt, mit denen die Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 gefördert wird?
 - a. Wie verteilt sich die Höhe an insgesamt investierten Mitteln zwischen dem Land Oberösterreich und dem Land Steiermark?
 - b. In welchen Tranchen wurden bzw werden die Mittel zu welchen Zeitpunkten an welche Empfänger:innen ausbezahlt?
 - c. Weshalb wurden die angekündigten Mittel iHv 30 Mio EUR reduziert?
 - d. Konnten bereits Mittel aus folgenden (oder anderen) Fonds der Europäischen Union lukriert werden: zB EFRE und Interreg, ESF oder ELER, LEADER?
 - i. Wenn ja, wann und wie viel konnte bereits für das Projekt Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 abgeholt werden?
 - e. Ist dem Land Oberösterreich bekannt, wie viel seitens der einzelnen am Projekt teilnehmenden Gemeinden investiert wird?
 - i. Wenn ja, bitte um Angabe der Höhe der Mittel getrennt nach Gemeinden?

2. Wie viele Mittel von **Sponsor:innen** wurden zum Zeitpunkt der Beantwortung insgesamt gesammelt?
 - a. Wofür werden die Mittel von Sponsor:innen verwendet?
 - b. Werden Sponsoringgelder für Künstler:innen zur Verfügung gestellt?
 - c. Ist dem Land die Verteilung der Mittel von Sponsoringgeldern an die Künstler:innen bekannt?
 - i. Wenn ja, bitte um Bekanntgabe der jeweiligen Höhe des Betrages pro Künstler:in.
3. Sind dem Land die **"Titel ohne Mittel" Verträge** zwischen den Künstler:innen und der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH bekannt?
 - a. Welchen Inhalt haben diese Verträge?
4. Wie viele Rückmeldungen erfolgten insgesamt auf die **Open Calls** an interessierte Projektwerber:innen?
 - a. Wie viele Projektwerber:innen erhielten eine Zusage?
 - b. An wie viele Projektwerber:innen wurde auf welchem Weg eine Absage mitgeteilt?
5. Wird seitens des Landes erfasst, wie lange die durchschnittliche **Bearbeitungsdauer** von bei den **Gemeindeämtern** eingereichten Projekten beträgt (zB durchschnittliche Bearbeitungsdauer Bezirksbauamt Gmunden)?
6. Wie viele der **Leitlinien und Ideen aus dem Bewerbungsbuch** von Frau Elisabeth Schweeger wurden aus welchen Gründen nicht umgesetzt?
7. Überprüft das Land, inwieweit das BID Book umgesetzt wurde bzw. umgesetzt wird?
8. Wurde oder wird das Land vollumfassend von den Verantwortlichen über das **Programm** informiert?
 - a. Wenn ja, welche 3 Punkte werden von Ihnen als besonders attraktiv für Touristen eingestuft?
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
9. Welche Gründe bewegten die Gesellschafter zur einstimmigen Entscheidung einer Ablöse von Herrn **Stephan Rabl**?
10. Wurde das Land vom Komitee über das **Programm** informiert?
 - a. Wenn ja, wann und auf welchem Weg erfolgte jeweils die Information an das Land?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
11. Wurden für die **Web-App** zum virtuellen Museumsprojekt "7.000 Jahre Salz" mehrere Angebote von App Entwickler:innen eingeholt oder erfolgte die Vergabe direkt an eine:n Auftragnehmer:in?
 - a. Wann ist der/die Entwickler:in der App an wen seitens des Landes herangetreten?
 - b. Wie viel kostete die Web-App insgesamt?

12. Wurden seitens des Landes **Regularien** für das "Komitee" der Kulturhauptstadt ausgearbeitet?
- Wenn nein, weshalb nicht?
 - Wenn ja, wann und auf welchem Weg wurden dem Land die Regularien vom "Komitee" mitgeteilt?
13. Nehmen die **Gemeinden am Wolfgangsee** am Projekt der Kulturhauptstadt teil?
- Wenn nein, wieso nicht?
 - Sind weitere Gespräche mit den Gemeinden am Wolfgangsee geplant?
 - Wenn ja, wann und mit wem?
14. Wie soll die **Nachnutzung des Sudhauses in Bad Ischl** aussehen?
15. Hat das Land an Gesprächen zur **Instandsetzung des Lehar Theaters** teilgenommen?
- Wird sich das Land finanziell an der Instandsetzung des Lehar Theaters beteiligen?
16. Wurde das Land vom Komitee zu den **Kunstzentren in den Bahnhöfen** informiert?
- Wenn ja, wie steht es um den Umsetzungsstand der Idee, mit "Artists in Residence dort junge Gastronomie zu entwickeln"?
 - Welche Gemeinden wurden wann zu Gesprächen zu diesem Projekt kontaktiert?
 - Welche Gastronom:innen wurden wann zu Gesprächen zu diesem Projekt mit welchem Ergebnis kontaktiert?
17. Wurde ein **Mobilitätskonzept** für die Dauer der Kulturhauptstadt erarbeitet?
- Wenn ja, wie sieht dieses Konzept aus (bitte insbes. um Darstellung, wie die Infrastruktur für Besucher:innen mehrerer Gemeinden aussehen wird/ wie von einer besuchten Gemeinde am selben Tag zu einer anderen Gemeinde weiter- und wieder zurück gereist werden kann)?
 - Wenn ja, von wem?
 - Wenn ja, ab wann wird es umgesetzt?
 - Wenn ja, wie hoch waren die Landesmittel, mit denen das Mobilitätskonzept finanziert bzw unterstützt werden soll?
18. Wie viele der Projekte haben einen **Bezug zum Salzkammergut**?
- Gibt es auch Projekte ohne Bezug zum Salzkammergut?
 - Wenn ja, wie viele?
 - Wie wird der "Bezug zum Salzkammergut" definiert?
19. Wie wird der Konnex zum Salzkammergut hergestellt beim **Kooperationsprojekt mit Afrika**?
20. Wie viele **österreichische Künstler:innen** nehmen an der Kulturhauptstadt teil?

- a. Wie viele davon sind aus dem **Salzkammergut**?
21. Wie viele Künstler:innen nehmen an der Kulturhauptstadt teil, die nicht im Salzkammergut wohnhaft sind?
- a. Welche Vereine und Organisationen stehen hinter diesen Künstler:innen?
- b. Wie viele dieser Künstler:innen stammen aus dem Salzkammergut?
22. Mit welchen konkreten Programmpunkten soll inwiefern das Thema "**Nachhaltigkeit**" beleuchtet werden?
- a. Ist darin auch das Thema **Übertourismus** enthalten?
- i. Wenn nein, warum nicht?
- b. Wird das Thema Nachhaltigkeit in allen teilnehmenden **Gemeinden** beleuchtet?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Appelbaer'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. B. B.'.



THOMAS STELZER
LANDESHAUPTMANN VON OBERÖSTERREICH

An die
Oö. Landtagsdirektion
Landhausplatz 1
4021 Linz

E-Mail: lh.stelzer@ooe.gv.at
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:
LHSt. Tgb.Nr. - _____ -23-Wei/Hd

13. September 2023

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Klubobmann Mag. Felix Eypeltauer und Mag. Dr. Julia Bammer an Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer betreffend „Wie steht es um die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024?“; Beilage 11187/2023

Sehr geehrter Herr Klubobmann!
Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Zu Ihrer schriftlichen Anfrage vom 24. Juli 2023 betreffend „Wie steht es um die Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024?“ darf ich wie folgt Stellung nehmen.

Bad Ischl und das Salzkammergut wurden gemeinsam mit Tartu (Estland) und Bodo (Norwegen) zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024 erklärt. Das Land Oberösterreich steht voll und ganz hinter diesem Projekt und unterstützt dieses in enger Abstimmung mit dem Land Steiermark sowie der Republik Österreich entsprechend der im Jahr 2021 vom oberösterreichischen Landtag beschlossenen Vereinbarungen.

Frage 1 Wie hoch sind die Mittel des Landes Oberösterreich insgesamt, mit denen die Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 gefördert wird?

8.780.724,42.- Euro

Auf Grund der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Teuerung ist zudem eine Nachtragsvereinbarung in Vorbereitung, die in Kürze sowohl der Landesregierung als auch dem Landtag zur Genehmigung vorgelegt wird. Vorgesehen ist ein zusätzlicher Finanzierungsbetrag seitens des Landes Oberösterreich in Höhe von 800.000.- Euro. Das Land Steiermark wird mit 150.000.- Euro zusätzlich finanzieren.

a. Wie verteilt sich die Höhe an insgesamt investierten Mitteln zwischen dem Land Oberösterreich und dem Land Steiermark?

Die beiden Bundesländer finanzieren gesamt 10 Millionen Euro, wobei das Land Oberösterreich 8.780.724,42.- Euro und das Land Steiermark 1.219.275, 58.- Euro bereitstellt. Der Aufteilungsschlüssel wurde auf Grundlage des Bevölkerungsschlüssels der teilnehmenden Gemeinden in Oberösterreich und der Steiermark festgesetzt.

b. In welchen Tranchen wurden bzw. werden die Mittel zu welchen Zeitpunkten an welche Empfänger:innen ausbezahlt?

2021 614.600.- Euro
2022 1.536.500.- Euro
2023 2.634.000.- Euro
2024 3.951.000.- Euro
2025 44.624,42.- Euro

c. Weshalb wurden die angekündigten Mittel iHv 30 Mio EUR reduziert?

Der Bund sowie die Länder Steiermark und Oberösterreich unterstützen wie geplant entsprechend den beschlossenen Finanzierungsverträgen.

d. Konnten bereits Mittel aus folgenden (oder anderen) Fonds der Europäischen Union lukriert werden: zB EFRE und Interreg, ESF oder ELER, LEADER?

Ja. Bereits das Bewerbungsverfahren wurde durch LEADER-Mittel unterstützt.

i. Wenn ja wann und wie viel konnte bereits für das Projekt Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 abgeholt werden?

Diese Fördermittel werden nicht vom Land Oberösterreich abgerufen. Das Land Oberösterreich ist selbst Fördergeber.

e. Ist dem Land Oberösterreich bekannt, wie viel seitens der einzelnen am Projekt teilnehmenden Gemeinden investiert wird?

Ja.

i. Wenn ja, bitte um Angabe der Höhe der Mittel getrennt nach Gemeinden?

Gemeinde	Finanzierungsbeitrag
Bad Ischl	750.000
Roitham am Traunfall	38.293,56
Pettenbach	101.256,00
Hallstatt	14.920,56
Scharnstein	92.080,02
Vorchdorf	142.623,00
Ebensee am Traunsee	147.360,00
Laakirchen	187.896,00
Gmunden	251.700,00
Gosau	34.674,00
Traunkirchen	39.864,00
Obertraun	13.776,00
Bad Goisern am Hallstättersee	142.848,00
Steinbach am Attersee	21.168,00
St. Konrad	21.162,00
Kirchham	49.560,00
Unterach am Attersee	35.088,00
Altmünster	235.032,00
Grünau im Almtal	50.136,00
Bad Aussee	93.492,00
Altaussee	36.080,28
Grundlsee	23.163,12
Bad Mitterndorf	96.659,28
Gesamt	2.618.831,82

Frage 2 Wie viele Mittel von Sponsor:innen wurden zum Zeitpunkt der Beantwortung insgesamt gesammelt?

Diese Frage ist primär an die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH selbst zu richten. Als Fördergeber hat das Land Oberösterreich über den Controllingbeirat zwar Einblick in die Finanzgebarung der GmbH; das Sammeln von Sponsormitteln fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH.

a. Wofür werden die Mittel von Sponsor:innen verwendet?

Die Mittel fließen in das Gesamtbudget ein.

b. Werden Sponsoringgelder für Künstler:innen zur Verfügung gestellt?

Ja, denn sie fließen in das Gesamtbudget ein.

c. Ist dem Land die Verteilung der Mittel von Sponsoringgeldern an die Künstler:innen bekannt?

Nein. Die Gebietskörperschaften werden entsprechend den in den Finanzierungsverträgen vereinbarten Berichtspflichten über die finanzielle Gebarung informiert. In den einzelnen Projekten sind sowohl Produktionskosten, Marketing, PR, Mieten, Kuratorinnen/Kuratoren, Technikerinnen/Techniker, Materialkosten für Projekte oder etwa Personalkosten für Kunst und Verwaltung enthalten.

i. Wenn ja, bitte um Bekanntgabe der jeweiligen Höhe des Betrages pro Künstlerin.

Siehe oben.

Frage 3 Sind dem Land die "Titel ohne Mittel" Verträge zwischen den Künstler:innen und der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH bekannt?

Solche Verträge sind dem Land Oberösterreich nicht bekannt.

a. Welchen Inhalt haben diese Verträge?

Siehe oben.

Frage 4 Wie viele Rückmeldungen erfolgten insgesamt auf die Open Calls an interessierte Projektwerber:innen?

1048.

a. Wie viele Projektwerber:innen erhielten eine Zusage?

133.

b. An wie viele Projektwerber:innen wurde auf welchem Weg eine Absage mitgeteilt?

Allen Projekteinreicherinnen- und Einreichern wurde seitens der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH eine schriftliche Rückmeldung gegeben.

Frage 5 Wird seitens des Landes erfasst, wie lange die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von bei den Gemeindeämtern eingereichten Projekten beträgt (zB durchschnittliche Bearbeitungsdauer Bezirksbauamt Gmunden)?

Nein. Zu Projekten, die bei Gemeinden eingereicht werden, liegen dem Land Oberösterreich keine Informationen vor.

Frage 6 Wie viele der Leitlinien und Ideen aus dem Bewerbungsbuch von Frau Elisabeth Schweeger wurden aus welchen Gründen nicht umgesetzt?

Das Bewerbungsbuch wurde erstellt, bevor Frau Dr. Schweeger als künstlerische Leiterin engagiert wurde. Nach Rückmeldung der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH werden alle Leitlinien mit ggf. leichten inhaltlichen Veränderungen beibehalten. Mehr

als 70% der Projekte aus dem Bewerbungsbuch sind seit der Bestellung von Frau Dr. Schweeger in Umsetzung gebracht worden.

Frage 7 Überprüft das Land, inwieweit das BID Book umgesetzt wurde bzw. umgesetzt wird?

Die Gebietskörperschaften prüfen nach den in den Finanzierungsverträgen festgelegten Parametern. Eine Überprüfung der Umsetzung des BID Books ist dabei nicht vorgesehen.

Frage 8 Wurde oder wird das Land vollumfassend von den Verantwortlichen über das Programm informiert?

Die Gebietskörperschaften werden nach den in den Finanzierungsverträgen festgelegten Parametern informiert.

a. Wenn ja, welche 3 Punkte werden von Ihnen als besonders attraktiv für Touristen eingestuft?

Es wäre unseriös, einzelne Projekte herauszugreifen bzw. eine Bewertung nach ausschließlich touristischen Aspekten vorzunehmen.

b. Wenn nein, wieso nicht?

Siehe oben.

Frage 9 Welche Gründe bewegten die Gesellschafter zur einstimmigen Entscheidung einer Ablöse von Herrn Stephan Rabl?

Das Land Oberösterreich ist nicht Gesellschafter der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH, weshalb diese Frage nicht beantwortet werden kann.

Frage 10 Wurde das Land vom Komitee über das Programm informiert?

Nein. Aufgabe des Komitees aus Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur ist die Unterstützung sowie Verbreitung der Kulturhauptstadt-Idee und -Philosophie.

- a. **Wenn ja, wann und auf welchem Weg erfolgte jeweils die Information an das Land?**

Siehe oben.

- b. **Wenn nein, weshalb nicht?**

Die Gebietskörperschaften werden durch die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH den Finanzierungsverträgen entsprechend informiert.

Frage 11 Wurden für die Web-App zum virtuellen Museumsprojekt "7.000 Jahre Salz" mehrere Angebote von App Entwickler:innen eingeholt oder erfolgte die Vergabe direkt an einem Auftragnehmer:in?

Es handelt sich hierbei um ein Projekt aus dem Open Call. In allen Verträgen der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH mit Projektträgerinnen und -trägern wird die Einhaltung der Vergabeordnung verlangt und fixiert.

- a. **Wann ist der/die Entwicklerin der App an wen seitens des Landes herangetreten?**

Für Projektphase 2 wurde im Dezember 2022 ein Förderantrag beim Land Oberösterreich, Abteilung Kultur, eingereicht.

- b. **Wie viel kostete die Web-App insgesamt?**

Laut Projektwerber betragen die Gesamtkosten rund 200.000.- Euro.

Frage 12 Wurden seitens des Landes Regularien für das "Komitee" der Kulturhauptstadt ausgearbeitet?

Nein.

- a. **Wenn nein, weshalb nicht?**

Das Komitee wurde auf Initiative der künstlerischen Leiterin der Kulturhauptstadt eingerichtet.

- b. Wenn ja, wann und auf welchem Weg wurden dem Land die Regularien vom "Komitee" mitgeteilt?**

Siehe oben.

Frage 13 Nehmen die Gemeinden am Wolfgangsee am Projekt der Kulturhauptstadt teil?

Nein.

- a. Wenn nein, wieso nicht?**

Diese Frage ist an die jeweilige Gemeinde zu richten.

- b. Sind weitere Gespräche mit den Gemeinden am Wolfgangsee geplant?**

Es gibt Gespräche zwischen der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH mit Gemeinde- und Kulturverantwortlichen, Touristikern oder auch Hoteliers.

- i. Wenn ja, wann und mit wem?**

Siehe oben.

Frage 14 Wie soll die Nachnutzung des Sudhauses in Bad Ischl aussehen?

Diese Frage ist an die Eigentümerin der Immobilie bzw. die Standortgemeinde Stadt Bad Ischl zu richten.

Frage 15 Hat das Land an Gesprächen zur Instandsetzung des Lehar Theaters teilgenommen?

Ja.

- a. **Wird sich das Land finanziell an der Instandsetzung des Lehar Theaters beteiligen?**

Wenn dazu ein Antrag nach einem aktuellen Förderprogramm des Landes Oberösterreich gestellt wird, so wird dieser geprüft und wird es im Fall des Vorliegens der Voraussetzungen ein entsprechendes Förderangebot geben.

Frage 16 Wurde das Land vom Komitee zu den Kunstzentren in den Bahnhöfen informiert?

Nein. Die Gebietskörperschaften werden nach den in den Finanzierungsverträgen festgelegten Parametern informiert.

- a. **Wenn ja, wie steht es um den Umsetzungsstand der Idee, mit "Artists in Residence dort junge Gastronomie zu entwickeln"?**
- b. **Welche Gemeinden wurden wann zu Gesprächen zu diesem Projekt kontaktiert?**
- c. **Welche Gastronom:innen wurden wann zu Gesprächen zu diesem Projekt mit welchem Ergebnis kontaktiert?**

Siehe dazu oben.

Frage 17 Wurde ein Mobilitätskonzept für die Dauer der Kulturhauptstadt erarbeitet?

Ja.

- a. **Wenn ja, wie sieht dieses Konzept aus (bitte insbes. um Darstellung, wie die Infrastruktur für Besucherinnen mehrerer Gemeinden aussehen wird/ wie von einer besuchten Gemeinde am selben Tag zu einer anderen Gemeinde weiter- und wieder zurück gereist werden kann)?**

Das Konzept ist auf der Webseite des Auftraggebers (Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH) unter dem Menüpunkt Publikationen / Mobilität abrufbar.

b. Wenn ja, von wem?

Von der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH.

c. Wenn ja, ab wann wird es umgesetzt?

Diese Frage ist an die Auftraggeber zu richten.

d. Wenn ja, wie hoch waren die Landesmittel, mit denen das Mobilitätskonzept finanziert bzw unterstützt werden soll?

Neben den in den Finanzierungsverträgen festgesetzten Beträgen für die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH wurden keine Landesmittel für das Mobilitätskonzept aufgewendet.

Frage 18 Wie viele der Projekte haben einen Bezug zum Salzkammergut?

Alle.

a. Gibt es auch Projekte ohne Bezug zum Salzkammergut?

Nein.

i. Wenn ja, wie viele?

Siehe Antwort zu a).

b. Wie wird der "Bezug zum Salzkammergut" definiert?

Der Bezug ergibt sich aus den Programmlinien, diese bestimmen die Kriterien und sind Grundlage, weswegen der Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ errungen wurde.

Frage 19 Wie wird der Konnex zum Salzkammergut hergestellt beim Kooperationsprojekt mit Afrika?

Teil der Richtlinien für Kulturhauptstädte ist, Europas Stellung im globalen Zusammenhang zu erfassen.

Frage 20 Wie viele österreichische Künstler:innen nehmen an der Kulturhauptstadt teil?

Rund 85% der Projekte liegen in lokaler Trägerschaft (Oberösterreich, Steiermark, Salzburg).

a. Wie viele davon sind aus dem Salzkammergut?

Diese Frage kann nicht beantwortet werden. Zum Teil handelt es sich um Künstlerinnen und Künstler, die aus dem Salzkammergut stammen, hier aber keinen Hauptwohnsitz mehr haben, Personen, die im Salzkammergut arbeiten, aber woanders ihren Hauptwohnsitz haben oder solche, die nur temporär im Salzkammergut wirken.

Frage 21 Wie viele Künstler:innen nehmen an der Kulturhauptstadt teil, die nicht im Salzkammergut wohnhaft sind?

Siehe Antwort zu 20 a)

a. Welche Vereine und Organisationen stehen hinter diesen Künstler:innen?

Siehe Antwort zu Frage 20 a)

b. Wie viele dieser Künstler:innen stammen aus dem Salzkammergut?

Siehe Antwort zu Frage 20 a)

Frage 22 Mit welchen konkreten Programmpunkten soll inwiefern das Thema "Nachhaltigkeit" beleuchtet werden?

Zahlreiche Projekte setzen sich mit diesem Themenkreis auseinander und werden laufend auf der Webseite der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH präsentiert.

a. Ist darin auch das Thema Übertourismus enthalten?

Ja. In den Programmlinien "Sharing Salzkammergut-Die Kunst des Reisens" und "Globalokal-Building New".

i. Wenn nein, warum nicht?

Siehe oben.

b. Wird das Thema Nachhaltigkeit in allen teilnehmenden Gemeinden beleuchtet?

Nach Auskunft der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH wird dies bei der Erstellung des Programms für jede Gemeinde vorgesehen.

Mit besten Grüßen



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann